

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

30. - 31. August 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

ZUGESTUS

30. Dr. Monyand Malab. catech. Das 7. Cap.
in der Version gründet. Auch Naga,
patnam von einem Catholischen Pater in
Scriben lassen, der zusetzt, das es in
ihm ein Zeugnis geben, wölle, ob es
altes sei oder nicht. Lassen, wie es
belegen wird, das es wollen Luthertij
werden. Nach Mittag an der Europä;
Erzissen geschickten. Die so Luthen br.
sich mit sich spät und sagen: sie wolte eine
Höde zu mir in die Mission sein.

31. Dr. Monyand proponirt Baron in der
Naga Malab. Die so. Luthen brachte die
Liednisse Ithil ab, da wir in der Konferenz
waren, welche auf angenommen und bei
von Scriben gelassen ward. Das 8. Cap.
translatirt. Von David im Ober + setzt
desen mit dem Missions Geldt bis nach
Pollicheri gekommen ist. Am 5.
Uhr wann da einige Personen von der Con-
ferenz gefordert und ihre Handvoll vergo-
ren. Am 6. getrennt Geldt und
gaben fast und auf diesen Monat zu
nicht legen lassen, was ist und alle
unser fast triff und steht und in
nach und nach, das wir die inner
gefallig werden. Amen.